



Frohe Ostern

„Was hoppelt da im grünen Gras?
Mein Kind, es ist der Osterhas'.
Flink versteckt er Ei um Ei
und auch für dich ist eins dabei!“

Verfasser unbekannt

„Ich bin die Auferstehung und
das Leben, wer an mich
glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bunt bemalte Ostermotive sind auch in diesem Jahr an zahlreichen Stellen und Orten in Wurmberg und Neubärental zu finden. All den engagierten und kreativen Menschen, die zu diesem wundervollen österlichen Rahmen beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Allen Kindern unserer Gemeinde wünsche ich ein fröhliches Osterfest und allen Menschen ein offenes Herz für die Osterbotschaft.

In diesem Sinne: **FROHE OSTERN** - im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und ganz persönlich!

Ihr Jörg-Michael Teply
Bürgermeister



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Fr. Beck, Fr. Britsch, Fr. Gloß, Fr. Kähm, Fr. Liebig, Fr. Wolf

- Einwohnermelde- und Passamt
- Gewerbeanzeigen
- Fondsachen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- Führerscheinanträge (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)
- gewerbliche Dienstleistungen

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvbh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

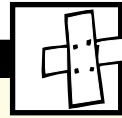
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399

Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr.100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönshheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5023
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033 / 5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231 / 566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enzthal e.V. 07041 / 8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enzthal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231 / 308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“ - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044 / 914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14

OSTERN erleben

Palmsonntag, 24. März

9 Uhr Godi Neubärental, Orgel, Joh. Wegner
10 Uhr Godi Wurmberg, Musikteam, Orgel, Joh. Wegner

Karwoche

Di., 26. März, 18 Uhr Neubärental, K. u. M. Britsch
Mi., 27. März, 19 Uhr Wurmberg, K. u. M. Britsch
Gründonnerstag, 28. März, 19 Uhr Wurmberg
mit AM, M: Ben. Löw P: D. Rückert u. Joh. Wegner

Ostern, 31. März

7 Uhr Auferstehungsfeier

Friedhof Neubärental, M: Posaunenchor, Gitarre, Gesang
P: Benjamin Löw u. Joh. Wegner
8.00 Uhr Frühstück Gemeindehaus, bring&share

10 Uhr OSTERGOTTESDIENST

in Wurmberg, M: Musikteam, Orgel, Konfirmanden-Band
P: Joh. Wegner

Ostermontag, 1. April 10 Uhr Godi Neubärental, M. Britsch

Karfreitag, 29. März

10 Uhr Abendmahlgottesdienst in Neubärental,
M: Orgel P: Joh. Wegner

15 Uhr GOTTESDIENST zur STERBESTUNDE JESU

mit Abendmahl in Wurmberg, M: Kirchenchor,
Musikverein, Orgel P: Joh. Wegner

herzlich
Willkommen

Ev. Kirchengemeinde
Wurmberg-Neubärental
www.ev-kirche-wurmberg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung am 21.03.2024

Fotovoltaik auf kommunalen Dächern – Ergebnisse der Detailanalyse und Ausbauplanung

Zur Untersuchung der (zusätzlichen) Potenziale für einen Ausbau der Stromerzeugung durch Fotovoltaik auf kommunalen Liegenschaften hat die Gemeinde Wurmberg gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates vom 24.06.2023 die AutenSys GmbH, Karlsruhe, mit der Erstellung einer Potenzialanalyse und Erarbeitung einer Ausbaustrategie beauftragt.

Die einzelnen Leistungsbausteine umfassen dabei:

1. Voranalyse: Qualitative Auswahl der grundsätzlich geeigneten Liegenschaften
2. Detailanalyse: Detaillierte Dimensionierung, Modulierung und Simulierung der einzelnen PV-Anlagen, Berechnung der Wirtschaftlichkeit und Optimierung
3. Fahrplan: Priorisierung und zeitliche Einordnung der Liegenschaften.

Das Ergebnis der Voranalyse der insgesamt 25 zur Untersuchung beauftragten Liegenschaften wurde dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 23.11.2023 vorgestellt. Der Rat beschloss mehrheitlich, ausschließlich „gut geeignete“ Gebäude näher untersuchen zu lassen. Die Fa. AutenSys GmbH hat nach zwischenzeitlich durchgeführter PV-Detailpotenzialanalyse konkrete Handlungsempfehlungen für folgende Objekte erarbeitet:

- Alte Pforzheimer Straße 11 (Feuerwehrgebäude)
- Gollmerstraße 20 (Wohngebäude)
- Umlandstraße 11 (Turn- und Festhalle/Schule)
- Umlandstraße 15 (Rathaus)

Herr Alain Eicher von AutenSys ist in der Sitzung anwesend und erläutert die Ergebnisse ausführlich und detailliert. Nach der Präsentation der Ergebnisse durch Herrn Eicher hat der Gemeinderat die Möglichkeit, ergänzende Fragen zu stellen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wird.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte gemäß den Handlungsempfehlungen die Installation von Dachflächenfotovoltaikanlagen auf den genannten kommunalen Liegenschaften sukzessive umgesetzt werden. Der Investitionsplan der Gemeinde Wurmberg sieht hierfür beginnend ab dem Jahr 2025 jährlich 50.000,- EUR vor. Die Fa. AutenSys schlägt eine Priorisierung nach Wirtschaftlichkeit vor, d.h. die PV-Anlagen mit der geringsten Amortisationszeit werden als am wirtschaftlichsten bewertet und am höchsten priorisiert. Allerdings sind bei der Festlegung der zeitlichen Abfolge die anstehenden Maßnahmen zum Umbau und zur Sanierung des Rathauses ebenso zu bedenken wie die noch ausstehenden verbindlichen Entscheidungen im Hinblick auf die notwendigen baulichen Lösungen für Turn- und Festhalle und Grundschule. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung berücksichtigt diese beiden Aspekte.

Gemeinderat Daniel Jourdan (CDU) teilt mit, dass er die Absicht zur Installation von zusätzlichen PV-Anlagen auf kommunalen Dächern grundsätzlich mittrage und daher auch dem heutigen Beschlussvorschlag zustimmen werde. Allerdings mache für ihn das Ganze nur in dem Umfang Sinn, in dem Anlagen zum Strom-eigenverbrauch errichtet werden. Eine Einspeisung ins Stromnetz gegen Vergütung lehne er ab, da diese im Vergleich zu den Strombezugskosten viel zu gering sei. Aus diesem Grund spricht sich Herr Jourdan auch gegen eine Erweiterung der PV-Anlage beim Feuerwehrhaus in der vorgestellten Form aus, die deutlich mehr Strom produziere als dort verbraucht werden könne.

Beschluss:

Die Gemeinde Wurmberg beabsichtigt die Installation von zusätzlichen Dachflächenfotovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften gemäß den Handlungsempfehlungen der Fa. AutenSys GmbH, Karlsruhe, wie folgt:

1. Rathaus, Umlandstraße 15 – im Zuge der anstehenden Maßnahmen zur Sanierung und zum Umbau (2024/2025)
2. Wohngebäude, Gollmerstraße 20 (Zieljahr 2025)
3. Feuerwehrhaus, Alte Pforzheimer Straße 11 (Zieljahr 2026)
4. Turn- und Festhalle/Grundschule, Umlandstraße 11 – nach Entscheidung über bzw. im Zuge der Umsetzung der noch festzulegenden baulichen Lösung

Die vorliegende PV-Detailpotenzialanalyse dient dabei als Grundlage, die bei den Planungen für die jeweilige kommunale Liegenschaft miteinbezogen wird.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Baugesuche

Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Zwerchhauses auf dem Grundstück Flst.-Nr. 30/2, Seehausstraße 15

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Stangenacker/Schießmauer“. Die notwendige Befreiung bzw. Ausnahmen betreffen die Überschreitung der Geschossflächenzahl um 12 m², die Erhöhung der Traufe um 2,20 m sowie die Ausführung des Zwerchhauses mit einer Dachneigung von 15°.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem o.g. Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren sowie der notwendigen Befreiung bzw. den Ausnahmen sein Einverständnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Antrag auf Erteilung einer Befreiung von bauplanungsrechtlichen Vorschriften zum Bau eines Kaltwintergartens auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3663/2, Neuer Weg 25

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Häuslesacker“. Die notwendige Befreiung betrifft die geringfügige Überschreitung der östlichen Baugrenze mit dem Kaltwintergarten. Der nördliche Teil des Hauses überschreitet diese Baugrenze jedoch sowieso schon, daher wurde hier bereits eine gleichlautende Befreiung erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem o.g. Antrag auf Erteilung einer Befreiung von bauplanungsrechtlichen Vorschriften sein Einverständnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Baugebiet „Quellenacker II“ – Bereitstellung gemeindeeigener Wohnbaugrundstücke im Erbaurecht

Die Erschließungsarbeiten für das Wohnbaugebiet „Quellenacker II“ werden – mit Ausnahme der Realisierung eines angrenzenden Spielplatzes – voraussichtlich in den nächsten Wochen abgeschlossen werden können.

Das Gebiet umfasst rund 2,93 ha Fläche. Von den insgesamt 42 Bauplätzen befinden sich 19 Grundstücke zur Bebauung mit Einzelhäusern oder Doppelhaushälften in Eigentum der Gemeinde Wurmberg. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 240 und 588 m². Der Gemeinderat hat im Hinblick auf deren Vermarktung u.a. festgelegt, jährlich bis zu zwei Grundstücke im Erbaurecht anzubieten. Es ist bislang vorgesehen, Erbbaurechtsverträge auf die Dauer von 99 Jahren und mit einem Erbbauzins in Höhe von jährlich 4% des sich unter Zugrundelegung des festgelegten Verkaufspreises ergebenden Grundstückswertes (650,00 EUR/qm) abzuschließen.

Die Verwaltung hat den Auftrag, einen entsprechenden Vertragsentwurf auszuarbeiten und zur weiteren Beratung und anschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Aufgrund der Komplexität des Themas wurde vereinbart, fachliche Beratung hinzuzuziehen und zu einem Fachvortrag in den Gemeinderat einzuladen. Herr Bernhard Maier, Erzb. Oberamtsrat, begleitet die Leitung des Sachgebiets „Vertragsverwaltung“ im Referat „Immobilienmanagement Grundstücke“ bei den Stiftungen der Erzdiözese Freiburg und bietet im Auftrag der Verwaltungsschule des Gemeindetages Baden-Württemberg auch regelmäßig Fortbildungen zum Thema „Erbaurecht“ für die Kommunalverwaltungen in Baden-Württemberg an.

Herr Maier informiert in der Sitzung ausführlich und detailliert über die rechtlichen Grundlagen sowie die Möglichkeiten und Grenzen des Erbaurechts als Alternative zum Verkauf von Baugrundstücken und beantwortet die Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Maier mit der fachlichen Begleitung bei der Erstellung eines Mustervertragsentwurfs für kommunale Baugrundstücke im Erbaurecht für das Gebiet „Quellenacker II“ zu beauftragen. Die abschließende Ausformulierung eines solchen Vertrags obliegt dann dem beurkundenden Notar.

Beschluss:

Die Gemeinde Wurmberg beauftragt Herrn Bernhard Maier, Erzb. Oberamtsrat bei den Stiftungen der Erzdiözese Freiburg, mit der fachlichen Begleitung zur Erstellung eines Mustervertragsentwurfs für kommunale Wohnbaugrundstücke im Erbbaurecht für das Gebiet „Quellenäcker II“.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Verschiedenes**Informationen der Verwaltung:**

Bürgermeister Teply informiert das Gremium über einen am gestrigen Abend in der Landesschau Baden-Württemberg (SWR) ausgestrahlten Kurzbeitrag über die vielfältige bunte Osterdekoration in der Gemeinde Wurmberg. In dem Beitrag wurde über die von Gemeinderat Michael Britsch (FWV) initiierte Gruppe von künstlerisch tätigen Freiwilligen berichtet, die unzählige Oster Eier und Osterhasen in mühevoller Kleinarbeit selbst bemalt und gestaltet haben. Das größte Ei mit einer Höhe von fast 4 m steht auf dem Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Wimsheimer Straße/ Umlandstraße.

Hinweise aus dem Gemeinderat:

Gemeinderat Thomas Meeh (CDU) weist darauf hin, dass der Straßenendbelag im Neubaugebiet „Quellenäcker II“ von der Firma Morof mittlerweile aufgebracht worden sei. Er möchte wissen, bis wann nun die Hochbaufreigabe für die Bauherren erteilt werden könne.

Ortsbaumeister Mathias Stübner erläutert, dass die Bauabnahme für die gesamten Erschließungsarbeiten in dem Gebiet noch ausstehe. Sollten bei den hierzu erforderlichen Begehungen Mängel zu verzeichnen sein, müssten diese vor einer endgültigen Abnahme beseitigt werden. Erst danach könne die Hochbaufreigabe erfolgen.

**Standesamtliche Nachrichten****Geboren ist**

am **05.03.2024** **Elias Frieder Münch**

Eltern: Deborah Münch geb. Eisenhardt & Carl Christian Münch, Neubärenthal

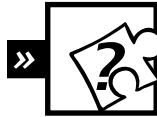
**Geburtstag:**

02.04.2024

Walter Fleig, Wurmberg

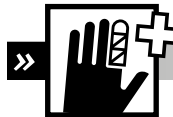
70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen ein schönes Geburtstagsfest.

**Fundsachen**

Ein **Kuscheltier** wurde am vergangenen Freitag in der Kelterstraße gefunden.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-IN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.

**Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl

116 117

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700
oder **docdirekt.de**

Wichtige Rufnummern

für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Enzkreis

Rettungsdienst: 112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und

HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117

Anruf ist kostenlos

Zahnärztlicher Notfalldienst

Baden-Württemberg:

0761/120 120 00

Pforzheim**Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst**

in den Räumen der Kinderklinik

im Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231/969-2969

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr.10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim**Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Mühlacker**Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker****Enzkrain-Kliniken Mühlacker**

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr

**Notdienstplan der Apotheken****Freitag, 29.03.2024 (Karfreitag)****Christoph-Apotheke,**

Christoph-Allee 11, Pforzheim, Telefon 07231/31 21 40

Samstag, 30.03.2024**Apotheke am Ludwigsplatz,**

Kriegstraße 2, Pforzheim, Telefon 07231/97 70 50

Sonntag, 31.03.2024**Löwen-Apotheke,**

Bleichstraße 27, Pforzheim, Telefon 07231/2 36 75

Central-Apotheke Mühlacker,

Bahnhofstraße 42, Telefon 07041/81 06 946

Montag, 01.04.2024 (Ostermontag)**Kirnbach-Apotheke Niefern-Öschelbronn,**

Hauptstraße 36, Telefon 07233/9 71 15

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr

(am Feiertag von 8.30 bis darauffolgender Tag 8.30 Uhr)

**Müllabfuhr**

Leerung Papier: Dienstag, 02.04.2024

Leerung LVP: Mittwoch, 03.04.2024

**Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkrain unter www.entsorgung-regional.de.

Telefon 07044/44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang

Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 30.03.2024 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 04.04.2024 09.00 – 12.30 Uhr

Samstag, 06.04.2024 08.30 – 11.30 Uhr

Gebühren für Haushalte

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

• bis 1 m³: 7,00 Euro• bis 2 m³: 14,00 Euro• bis 3 m³: 21,00 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

• bis 1 m³: 7,00 Euro• bis 2 m³: 14,00 Euro• bis 3 m³: 21,00 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

• je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

• bis 1 m²: 5,00 Euro (je Stück)• über 1 m²: 7,50 Euro (je Stück)Styropor (nicht aus Verkaufsverpackungen, z.B. Baustyropor) und Folien werden je angefangene 0,25 m³ berechnet:• bis 0,25 m³: 3,50 Euro• bis 0,50 m³: 7,00 Euro• bis 0,75 m³: 10,50 Euro• bis 1 m³: 14,00 Euro• bis 2 m³: 28,00 Euro• bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

• je 250 Liter: 15,50 Euro

Fallobst (wird nur auf dem Recyclinghof in Maulbronn auf der Deponie angenommen)

• je angefangene 100 Liter: 6 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,**Telefon 07043/6960**

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.15 Uhr